

7. Juli 2017

Arbeiten für Erneuerung der B 1 in St. Pölten sind angelaufen Gesamtbaukosten von 1,4 Millionen Euro werden vom Land Niederösterreich getragen

Die Landesstraße B 1 wird zwischen der Stockingerbrücke und der Mülldeponie der Stadt St. Pölten generalerneuert. Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und der vorhandenen Fahrbahnschäden entspricht die Fahrbahn der Landesstraße B 1 nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, diesen rund 1,9 Kilometer langen Abschnitt zu sanieren.

Landesrat Ludwig Schleritzko zeigt sich erfreut über die Fahrbahnerneuerung: „Mit der Sanierung der B 1 bei St. Pölten erhöhen wir die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort für die täglich rund 12.000 Autofahrerinnen und Autofahrer maßgebend. Gut ausgebaute hochrangige Straßen sind ein wichtiger Impuls für den Arbeitsmarkt und sichern den Wirtschaftsstandort Niederösterreich.“

„Die Landeshauptstadt St. Pölten ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt im niederösterreichischen Zentralraum. Für die weiterhin positive Entwicklung des Standortes ist eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur die Grundvoraussetzung“, freut sich Bürgermeister Mag. Matthias Stadler über eine weitere Straßenbau-Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich und der Stadt.

Auf einer Sanierungsfläche von rund 16.500 Quadratmetern wird die komplette Fahrbahn der Landesstraße B 1 zwischen der Stockingerbrücke und der Mülldeponie der Stadt St. Pölten abgefräst. Teilweise sind auch Unterbausanierungen erforderlich. Danach erfolgt der Einbau einer 20 Zentimeter starken mehrlagigen bituminösen Tragschicht und einer vier Zentimeter starken Deckschichte. Die bestehende Fahrbahnbreite wird beibehalten.

Um die Leistungsfähigkeit der Kreuzung der Landesstraße B 1 mit der Kunrathstraße sicherzustellen, wird hier eine Verkehrslichtsignalanlage errichtet. In diesem Zusammenhang wird auch ein Rechtsabbiegestreifen auf der Kunrathstraße errichtet und die bestehende Mittelinsel auf der B 1 Richtung Westen verlängert und mit einem ampelgeregelten Schutzweg ergänzt. Von der Straßenmeisterei St. Pölten-West wurden die erforderlichen Vorarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung werden von der Arbeitsgemeinschaft Held&Francke/Gebrüder Haider in einer Bauzeit von rund sechs Wochen durchgeführt. Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen werden.

Für eine rasche und effiziente Durchführung der Bauarbeiten ist eine halbseitige Sperre

NÖPK Presseinformation

der Landesstraße B 1 im Baustellenbereich erforderlich. Stadteinwärts läuft der Verkehr auf der Landesstraße B 1, stadtauswärts wird der Verkehr großräumig umgeleitet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.